



Anschlüsse

Die Anschlüsse für demin. Wasser, Prüfraumpülung, Abwasser, Testlösung, Druckluft und Strom befinden sich unten auf der Rückseite des linken Bedienteils, der Abluftanschluss in der hinteren Dachschräge.

Demineralisiertes Wasser

Anschluss am Gerät: 3/4" Aussengewinde

Wasserqualität: max. 20µS/cm

Sofern keine zentrale Versorgungsleitung mit einem Mindestdruck von 2 bar besteht, ist eine Mischbettharz-Ionenaustauschpatrone (Zubehör) zu installieren. Dazu muss ein Rohwasseranschluss mit Aussengewinde 3/4" in der Nähe des Gerätes vorhanden sein. Daran wird zunächst ein Leckwassermelder installiert, für den eine 230V Steckdose vorzusehen ist. Damit sind Sie vor Leitungswasserschäden geschützt, insbesondere wenn kein Bodenablauf vorhanden ist. Anschließend wird eine Schlauchverbindung zu einem Verteiler hergestellt, über den das Gerät versorgt wird sowie die Entnahme von Wasser zur Bereitung der Testlösung. Die Ionenaustauscherpatronen werden von uns regeneriert, sobald das mitgelieferte Leitfähigkeitsmessgerät die Erschöpfung anzeigt (Zeiger im roten Bereich).



Abwasser

Das Abwasser wird mit dem zum Lieferumfang gehörenden PVC-Schlauch in einen Siphon geleitet. Ggf. Können wir eine Abwasserhebeanlage liefern. CASS-Lösungen sollten unter Beachtung örtlicher Umweltbestimmungen in geeigneten Behältern aufgefangen werden. Ggf. Kann hierfür ein zweiter 210 L Tank im Unterschrank untergebracht werden.



Druckluft

Gemäß der Normen muß die Druckluft öl- und partikelfrei sein. Dazu ist eine Druckluftwartungseinheit zu installieren. Sie wird mit dem Gerät mit dem im Lieferumfang vorhandenen PVC Schlauch ID 9 mm verbunden in dem das Anschlussstück Gr. 5 auf den am Gerät vorhandenen Nippel gesteckt wird. Steht bauseits keine zentrale Druckluft zur Verfügung, können wir einen leisen für Laborzwecke vorgesehenen Kompressor liefern, der ggf. bei Bedarf eingeschaltet wird, z.B. am Wochenende, wenn die zentrale Druckluftversorgung abgeschaltet wird.

Abluft

Die Abluft ist korrosiv! Zur Ableitung sollte ein PVC Rohr D= 75 mm möglichst in die freie Atmosphäre verlegt werden. Auf keinen Fall darf eine direkte Verbindung zwischen Gerät und einem Laborabluftsystem hergestellt werden. Ist ein solches vorhanden, ist ein atmosphärischer Ausgleich vorzusehen. Dazu führt man das vom Gerät kommende Rohr ca. 10 -20 cm in ein Rohr des Abluftsystems mit größerem Durchmesser, z.B. 100 mm. Dadurch wird verhindert, dass der Salzsprühnebel aus dem Prüfraum gesogen wird, was sonst die Niederschlagsrate unzulässig verringern würde.

Das 75 mm Rohr kann entweder direkt auf den Anschlussstutzen an der Rückseite des Schrankes angeschlossen werden, oder kurz vorher enden und mit dem zum Lieferumfang zählenden Flex-Schlauch verbunden werden.

Strom

2 m Anschlusskabel mit Schukostecker

Anschlusswert: 3000 W

Betriebsspannung : 230 V Frequenz: 50-60 Hz

Fehlerstromschutzschaltung/Auslösestrom 30 mA

Empfehlung: je nach Bedarf bis zu 5 Steckdosen für Prüfschrank, Leckwassermelder, Leitfähigkeitsmessgerät, Behälterpumpe sowie eine zur freien Verwendung.

